

Sophie Passmann: Alte weiße Männer

Kurzbeschreibung: Sophie Passmann ist Feministin und sie fragt sich, ob der alte weiße Mann wirklich an allem schuld ist. Um das herauszufinden, trifft sie bekannte deutsche Männer, um mit ihnen über Sexismus, Feminismus, Chancengleichheit und die Frauenquote zu sprechen. Sie beobachtet mit Robert Habeck an der Spree den Kormoran, picknickt mit Claus von Wagner im Englischen Garten, teilt sehr unfreiwillig ihr Essen mit Rainer Langhans, sie trifft Peter Tauber in der Eisdiele, Kevin Kühnert im Studentencafé, lässt sich von Kai Diekmann auf Frühlingsrollen einladen und pocht bei all den Treffen darauf, Lösungen zu finden auf die Frage: Wie können wir den Geschlechterkampf beenden?

„Augenöffnend, reflektiert und sehr mitreißend! Ein wirklich gelungener Schlichtungsversuch“

„Das Buch hat sehr positive, aber auch negative Seiten. Mehr Offenheit wäre wünschenswert. Es bedient den Stereotyp der ‚Feminazis‘ manchmal zu sehr. Trotzdem finden sich viele gute Anregungen.“

„Passmann statt Goethe! Viel Meinung, viele Nerven, aber definitiv lesenswert ;)“

